

PRESSEMITTEILUNG

Auskünfte zu dieser Pressemitteilung erteilt:

Gleichstellungsbeauftragte
Kontakt: Svenja Gruber
Zimmer: 2.32
Telefon: 04193 / 963 - 170
Telefax: 04193 / 963 - 190
E-Mail: svenja.gruber@h-u.de

Henstedt-Ulzburg, den 09.07.2015

Pinke BHs dringend gesucht!

Paracelsus-Klinik und Gleichstellungsbeauftragte schaffen Bewusstsein für Brustkrebs

Die Farbe Pink und die Schleife „Pink Ribbon“ stehen heute weltweit als unverkennbares Symbol im Bewusstsein gegen Brustkrebs. Ziel ist es, die Sensibilität für Brustkrebs zu stärken. Denn bei kaum einer anderen Krebserkrankung ist die Früherkennung so wichtig für die Heilungschancen wie bei Brustkrebs.

„Die Paracelsus-Klinik Henstedt-Ulzburg und ich möchten alle Henstedt-Ulzheimerinnen und Henstedt-Ulzheimer mit einer sichtbaren, öffentlichkeitswirksamen Aktion im Bewusstseinsmonat Oktober auf das Thema Brustkrebs aufmerksam machen“, erklärt Svenja Gruber, Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Henstedt-Ulzburg, „und dafür sammeln wir ausrangierte pinke oder rosa BHs.“ Auch weiße oder helle Büstenhalter werden gebraucht und entsprechend eingefärbt. Die BHs können im Rathaus oder in der Paracelsus-Klinik direkt beim Empfang abgegeben werden. Um welche Aktion es sich genau handelt, wird offiziell erst im Brustkrebsmonat Oktober bekannt gegeben.

Brustkrebs gehört weltweit zu den häufigsten Krebserkrankungen. Bei Frauen ist Brustkrebs mit mehr als 70.000 Neuerkrankungen pro Jahr die häufigste Krebsart – und auch die häufigste Krebstodesursache. Statistisch betrachtet erkrankt jede achte bis zehnte Frau im Laufe ihres Lebens an Brustkrebs. „In der Paracelsus-Klinik Henstedt-Ulzburg werden viele Brustkrebspatientinnen behandelt und ganzheitlich begleitet“, erklärt Maren Maak, Referentin für Unternehmenskommunikation und Marketing der Paracelsus-Klinik. „Das Mammakarzinom (Brustkrebs) tritt wesentlich früher auf als die meisten anderen Krebsarten. Etwa jede vierte betroffene Frau ist bei Diagnosestellung jünger als 55 Jahre, jede zehnte unter 45 Jahre alt – ein Alter, in dem die meisten übrigen Krebserkrankungen keine große Rolle spielen.“

Durch Vorsorge und Früherkennung kann der Krankheitsverlauf von Brustkrebs sehr positiv beeinflusst, bestmögliche Lebensqualität gesichert werden. Bei Früherkennung liegen die Heilungschancen bei über 90%.

Verantwortlich:

Gemeinde Henstedt-Ulzburg
Der Bürgermeister
Rathausplatz 1
24558 Henstedt-Ulzburg

Telefon: 04193 963-0
Telefax: 04193 963-190
E-Mail: buergermeister@henstedt-ulzburg.de
Internet: <http://www.henstedt-ulzburg.de>

Viele Mammakarzinome werden entdeckt, weil die Frauen selbst Veränderungen an der Brust feststellen. „Je besser eine Frau ihre Brust kennt, mit ihr vertraut ist, umso besser bemerkt sie, wenn sich etwas verändert“, empfiehlt Svenja Gruber. „Deswegen ist regelmäßiges Abtasten der Brust besonders wichtig.“

Das gesetzliche Früherkennungsprogramm bietet Frauen ab 30 Jahren die Möglichkeit einer jährlichen Tastuntersuchung beim Arzt. Und das qualitätsgesicherte Mammographie-Screening-Programm lädt Frauen zwischen 50 und 69 Jahren alle zwei Jahre zu einer Röntgenuntersuchung der Brust ein.



PARACELSUS
KLINIKEN

Klinik Henstedt-Ulzburg

Eine Screening-Einheit befindet sich in der Paracelsus-Klinik. Das Brustzentrum wurde bereits 2009 nach den Kriterien der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) und der Deutschen Gesellschaft für Senologie (DGS) zertifiziert. Damit verbunden ist die Erfüllung einer Reihe von Anforderungen, wie u.a., dass alle in die Diagnostik und Therapie eingebundenen Fachgebiete vertreten sind, die operierenden Ärzte nachweislich eine durch Fallzahl belegte Qualifikation und Erfahrung besitzen, eine fundierte Expertise an Chemotherapien erbracht werden sowie ein anerkanntes Qualitätsmanagement vorhanden ist. Die Einhaltung dieser fachlichen Anforderungen wird jährlich durch die unabhängige Zertifizierungsgesellschaft OnkoZert überwacht.

Unterstützt wird die Aktion vom SV HU, den Ulzburg Achers und von „Hit Pink“, der Bogenschießgruppe für Brustkrebserkrankte Frauen und deren Angehörige.



Wenn Sie mehr wissen möchten über die geplanten Aktionen im Brustkrebtsmonat Oktober, wenden Sie sich an Svenja Gruber, Gleichstellungsbeauftragte, Tel. 04193 / 963-170 oder Maren Maak, Referentin für Unternehmenskommunikation und Marketing Paracelsus-Klinik, Tel.: 04193 / 70-3160.

Svenja Gruber

Gleichstellungsbeauftragte

Verantwortlich:

Gemeinde Henstedt-Ulzburg
Der Bürgermeister
Rathausplatz 1
24558 Henstedt-Ulzburg

Telefon: 04193 963-0
Telefax: 04193 963-190
E-Mail: buergermeister@henstedt-ulzburg.de
Internet: <http://www.henstedt-ulzburg.de>